Schwalbacher Zeitung

50. JAHRGANG NR. 22 1. JUNI 2023 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Verkauf, Vermietung, Beratung
Ihr freundliches Immobilienbüro vor Ort
Kompetent - Zuverlässig - Schnell
G & K Immobilienberatungs GmbH
Telefon: 06196-767749
www.immobilien-machen-freude.de

Termine

Mittwoch, 31. Mai: Vorlesestunde „Kamfu mir helfen“ um 15.15 Uhr im Foyer des Bürgerhauses.

Donnerstag, 1. Juni: öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 1. Juni: Tanz auf dem Marktplatz mit „Salsa“ von 19 bis 21 Uhr.

Freitag, 2. Juni: Führung durch die „Asiatische Waldgesellschaften im Arboretum“ um 14.30 Uhr. Treffpunkt am Waldhaus „Am weißen Stein“.

Samstag, 3. Juni: Reparatur-Café von 10 bis 13 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Samstag, 3. Juni: Themenwanderung „Bist Du schneller als Schmetterling, Heuschrecke und Co.?“ um 15 Uhr im Arboretum. Treffpunkt am Waldhaus „Am weißen Stein“.

Samstag, 3. Juni: Waldbaden von 16 bis 19 Uhr im Arboretum. Treffpunkt am Waldhaus „Am weißen Stein“.

Sonntag, 4. Juni: Landratswahl in den drei Schwalbacher Wahllokalen.

Sonntag, 4. Juni: Konzert „In dieser lieben Sommerzeit“ um 19 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15.

Montag, 5. Juni: Treffen der Behinderten-Selbsthilfe Schwalbach um 15 Uhr im Tagesraum der Seniorenwohnanlage am Marktplatz 46a.

Montag, 5. Juni: Seniorenkegeln von 17 bis 19 Uhr auf den Kegelbahnen im Bürgerhaus.

Dienstag, 6. Juni: Podiumsdiskussion zum Thema „Energiewende“ um 13.15 Uhr im Mehrzweckraum der Albert-Einstein-Schule.

Mittwoch, 7. Juni: Vorlesestunde „Die kleine Meerjungfrau“ um 15.15 Uhr im Foyer des Bürgerhauses.

Mittwoch, 7. Juni: Bürgersprechstunde von 16 Uhr bis 18 Uhr im Raum 100 im Rathaus.

Öffentliche Veranstaltung in der Albert-Einstein-Schule

Diskussion zur Energiewende

● ***Am Dienstag, 6. Juni, findet im Mehrzweckraum der Albert-Einstein-Schule (AES) zwischen 13.15 Uhr und 14.55 Uhr eine Podiumsdiskussion zur Energiewende statt, zu der auch alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind.***

Es handelt sich dabei um eine Veranstaltung, die die IHK Frankfurt unter dem übergeordneten Motto „Save Our Sources – Energie macht Schule“ in Kooperation mit Kursen von Politik- und Wirtschaft-Lehrerin Cordula Russe-Kalenberg durchführt und die von den drei Oberstufenschülerinnen Paula Maas, Mila Schimanski und Radha Sapre moderiert werden wird. Auf dem Podium werden Projektmanager Thomas Büttner, Manuela Gönsch von der Commerzbank, Bürgermeister Alexander Immisch, Detlev Osterloh von der IHK, Sascha Petric von RKW Hessen sowie Alena Richter von der Initiative „Bürgerdialog Stromnetz“ sitzen. **red**

Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder-und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Femglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889

EICHWALD-RESTAURANT

Am Sportplatz 6 · 65843 Sulzbach am Taunus
Telefon 0 61 96 / 64 33 53

Auf der sonnigen Terrasse im Grünen verwöhnen wir Sie jetzt wieder bei schönem Wetter mit den Spezialitäten von unserer reichhaltigen Speisekarte.

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag - Samstag von 17.00 bis 23.00 Uhr, Sonntag und Feiertag von 11.00 bis 14.00 Uhr und von 17.00 bis 23.00 Uhr
Montag Ruhetag

An Bord der MS Rhenus sorgte der Bernhard Schatton für musikalische Unterhaltung. Foto: mag

Seniorenausflug der Stadt führte am vergangenen Mittwoch in den Rheingau – 230 Teilnehmer

Fröhliche Fahrt auf dem Rhein

● ***Am Mittwoch vergangener Woche starteten 230 Seniorinnen und Senioren aus Schwalbach zu einem Ausflug in den Rheingau. „Nachdem wir aufgrund der Corona-Pandemie drei Jahre lang pausieren mussten, konnten wir unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern in diesem Jahr endlich wieder einen der beliebten Ausflüge anbieten“, sagt Bürgermeister Immisch.***

Geplant und durchgeführt hat den Ausflug die Mitarbeiterin der städtischen Seniorenarbeit, Daniela Lieske, mit Unterstützung eines Teams von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Diese waren während des Ausflugs Bus- und Tagesbegleitung sowie Ansprechpartnerinnen und -partner für alle Fragen, die ein Ausflug mit sich bringt. Sicher leiteten sie die Gruppen von Station zu Station und waren stets für die Teilnehmenden da. „Ohne die ehrenamtliche Hilfe wäre der Ausflug nicht möglich gewesen. Wir sind sehr dankbar, dass wir so engagierte Schwalbacherinnen und Schwalbacher haben und freuen uns über die gute Zusammenarbeit“, erklärte Daniela Lieske.

Die erste Station des Ausflugs war Schloss Vollrads. Hier konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einer Führung mehr über das Schloss erfahren und sich nebenbei mit Brezeln, Spundekäs´ und Kaffee für den restlichen Tag stärken. Die Führung stieß auf große Begeisterung bei den Seniorinnen und Senioren, genauso wie die sehr schön hergerichteten Tische für das kleine, sehr gute Frühstück im Schlossrestaurant.

Nach diesem stimmungsvollen Einstieg fuhren die Busse weiter nach Rüdesheim. Dort bestieg die Gruppe die MS Rhenus der Bingen Rüdesheimer Schifffahrtgesellschaft und erlebte das UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal auf einer Rundfahrt zum sagenumwobenen Loreleyfelsen und wieder zurück. Auf dem eleganten Schiff gab es Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen und zur Unterhaltung spielte der Musiker Bernhard Schatton Keyboard und Saxophon. Nach dem Essen konnte man sich an Deck des Schiffes begeben und die einmalige Aussicht auf die Burgen und den Rhein genießen. Dank des guten Wetters und der beschwingten Musik war die Stimmung ausgelassen und die vier Stunden Fahrt vergingen schnell. Zum Abschluss des Ausfluges konnten die Teilnehmer Rüdesheim entdecken, bis es dann am frühen Abend wieder zurück nach Schwalbach ging.

„Wir waren sehr zufrieden mit dem Ausflug und möchten uns auch bei dem Team des Roten Kreuzes bedanken, das den Ausflug ehrenamtlich begleitet hat. Außerdem gilt unser Dank Herrn Veigl und seinem Team. Sie haben den Stadtbus gefahren, um bewegungseingeschränkten Seniorinnen und Senioren die Teilnahme am Ausflug zu ermöglichen“, sagte Monika Schwarz, die Vorsitzende des Seniorenbeirats. **red**

Schwalbacher Kalender

Termine jetzt melden

● ***Für das zweite Halbjahr 2023 wird die Schwalbacher Zeitung wieder in Zusammenarbeit mit der Stadt und der Kulturkreis GmbH den Schwalbacher Terminkalender herausgeben.***

Das Faltblatt mit möglichst allen öffentlichen Terminen in Schwalbach soll der letzten Juni-Ausgabe der Schwalbacher Zeitung beigelegt werden. Alle Vereine, Kirchen, Schulen und sonstigen Organisationen werden daher gebeten, ihre Termine bis spätestens Montag, 12. Juni, formlos an info@schwalbacher-zeitung.de zu senden. **sz**

Am Samstag, 3. Juni

Reparatur-Café

● ***Das nächste Schwalbacher Reparatur-Café findet am Samstag, 3. Juni, von 10 bis 13 Uhr statt.***

Die Reparateure stehen im Raum 9+10 im Bürgerhaus bereit, um defekte Geräte und Fahrräder zu reparieren. Bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen kann die Wartezeit verkürzt werden. **red**

Informationen für Gründer

Gespräche zur Orientierung

● ***Am Mittwoch, 7. Juni, bietet die Stadt Schwalbach in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen von 15 bis 18 Uhr wieder Orientierungsgespräche an.***

Die Orientierungsgespräche sind ein Angebot für Gründerinnen und Jungunternehmer beziehungsweise für Nachfolgeregelungen. Sie bieten die Gelegenheit, eine Geschäftsidee fachmännisch und kostenlos durchleuchten zu lassen. Dabei wird nicht nur die Tragfähigkeit der Geschäftsidee analysiert. Auch mögliche Förderungen, wie beispielsweise der Gründerzuschuss der Agentur für Arbeit, werden berücksichtigt. Das Orientierungsgespräch findet in einem Raum im Bürgerhaus statt. Eine Anmeldung unter den Telefonnummern 06196/804-211 oder 804-194 ist erforderlich. **red**

Schreibwaren Arslan

Ein Wetter, wie es im Buche steht.

Große Auswahl an Büchern

Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Uhrenbatterie-Wechsel, Spielwaren
Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9-18 Uhr, Fr. 8.30-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

*Herausgegeben von **www.donnerwetter.de** für den heutigen Donnerstag und die Folgetage.*

Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Montag
26° / 16°	22° / 11°	25° / 13°	24° / 15°	26° / 14°
sonnig	sonnig	sonnig	sonnig	sonnig

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200

Mi	**31.05.**	**M**	18:00 Uhr	Werktagsmesse
Do	01.06.	**P**	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst
Sa	**03.06.**	**P**	**11:30 Uhr**	**Begrüßung und Andacht der Walldürn Wallfahrer:innen**
So	**04.06.**	**P**	09.30 Uhr	Sonntagsmesse
Do	**08.06.**	**P**	11.00 Uhr	Messe zu Fronleichnam anschl. Prozession parallel Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Termine:

Mittwochs	09.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
	19.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstags	16.30 Uhr	Jugend Musikgruppe

Pfarrer Alexander Brückmann *Tel. 56102020,* **Mail:** *a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;*
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus *Tel. 77450-0,* **Mail:** *pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de*
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Homepage: *www.heilig-geist-am-taunus.de*

Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	**01.06.**	**14.00 Uhr** Seniorengymnastik (Gertrud Witt) **15.00 Uhr** Ökumenische Seniorenrunde
So.	**04.06.**	**10.00 Uhr** Gottesdienst (Pfarrer Sam Lee) **19.00 Uhr Konzert „in dieser lieben Sommerzeit“** Flöte: Ursula Roßberg Maringer / Klavier: Gil-Soon Kim Eintritt frei, um Spenden wird gebeten
Mo.	**05.06.**	**10.00 Uhr** Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate **16.00 Uhr** Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 1-8 Jahre

Pfarrer Sam Lee
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So	**04.06.**	**10.00**	**Gottesdienst mit Abendmahl** Mit Pfarrerin Birgit Reyher
		10.00 Anschl.	**Kindergottesdienst** Kirchencafé

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	**04.06.2023**	**Gottesdienst der Christusgemeinde (siehe Christusgemeinde)**

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

Do	**01.06.**	**19:30 Uhr**	**Bibellesen im Atrium**
So	**04.06.**	**10:30 Uhr**	**Gottesdienst mit Wolfgang Winkler**

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christusgemeinde-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr
Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Mitglieder aller vier evangelischen Gemeinden verlasen in der Friedenskirche die Fürbitten. Foto: privat

Pfingstgottesdienst als Auftakt zur Bildung eines gemeinsamen „Nachbarschaftsraums“

Gemeinden feierten zusammen

● ***Am Pfingstsonntag feierten vier benachbarte evangelische Kirchengemeinden gemeinsam einen Gottesdienst in der Friedenskirche in der Bahnstraße.***

Weitere Beteiligte neben der gastgebenden Friedenskirchengemeinde waren die Schwalbacher Limesgemeinde, die Andreasgemeinde aus Niederhöchstadt und die Evangelische Kirchengemeinde Eschborn. Ziel des vereinten Pfingstfests war es nach Angaben der Veranstalter, „den Geist der Verbundenheit untereinander“ zu stärken.

Denn schließlich sollen die vier evangelischen Gemeinden künftig mehr gemeinsam unternehmen. Denn im Jahr 2030 wird über den Nachbarschaftsraum entschieden, denn die genannten Gemeinden nach den Vorstellungen der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau bilden sollen. Der diesjährige Pfingstgottesdienst war der Auftakt. Weitere gemeinsame Gottesdienste und Angebote sollen folgen.

Dieses Mal begrüßte die Pfarrerin der Friedenskirchengemeinde, Birgit Reyher, die Gäste. Der Pfarrer der Andreasgemeinde, Karsten Böhm, und die Pfarrerin der Kirchengemeinde Eschborn, Christine Lungershausen, sprachen die Gebete. Die Predigt übernahm Pfarrer Sam Lee von der Limesgemeinde. Für die Fürbitten versammelten sich Vertreter aller vier Gemeinden vor dem Altar.

In seiner Predigt führte Sam Lee aus, dass die Gemeinden sich zwar nur über vier Kilometer erstrecken, dabei jedoch sehr unterschiedlich sind. Das sei wunderbar, denn den Glauben gäbe es nur in der Vielfalt, und es sei Gott, der zu einer Einheit verbinde. Nach dem Gottesdienst waren alle zum Gespräch und zum Kennenlernen bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus in der Bahnstraße eingeladen. **red**

Stefan Rexroth wurde am Pfingstmontag in sein Amt eingeführt – Heute Dienstbeginn

Neuer stellvertretender Dekan tritt seinen Dienst an

● ***Am heutigen Donnerstag tritt Pfarrer Stefan Rexroth seinen Dienst als stellvertretender Dekan für das Evangelische Dekanat Kronberg an, zu dem auch die Friedenskirchen- und die Limesgemeinde in Schwalbach gehört.***

Eingeführt in sein Amt wurde er am Pfingstmontag durch Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp.

Der 57-Jährige war von der Dekanatssynode Ende Januar mit großer Mehrheit gewählt worden. Mit einer halben Stelle wird er in der Leitung des Dekanats mit Martin Fedler-Raupp und Präses Dr. Volkmar Oberklus zusammenarbeiten. Darüber hinaus wird er ab September in der Paulusgemeinde in Kelkheim eine halbe Pfarrstelle übernehmen.

Der gebürtige Frankfurter ist derzeit Pfarrer der Kirchengemeinden Panrod und Hennethal, Strinz-Margarethä und Niederlibbach im Evangelischen Dekanat Rheingau-Taunus. Das Dekanat Kronberg ist ihm durch sein Vikariat in der Evangelischen Kirchengemeinde Liederbach, ein Spezialvikariat in der Krankenhausseelsorge in Bad Soden sowie Konfirmandenarbeit in der Kirchengemeinde Hattersheim bereits bekannt.

Stefan Rexroth wohnt derzeit in Hohenstein-Hennethal. Er ist verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und ein Enkelkind. Privat entspannt am liebsten beim Wandern im Taunus oder beim Gitarrespielen. Darüber hinaus liest er gerne und bildet sich in den verschiedensten Wissenschaften fort – besonders interessieren ihn Geschichte und Neurologie. **red**

Stefan Rexroth tritt heute seinen Dienst als stellvertretender Dekan des Evangelischen Dekanats Kronberg an. Foto: Ev. Dekanat

FAIRTRADE

Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, 06196 / 82044

Schwalbacher Spitzen

Wer macht denn so was?

Die katholische Kirche hat ja nicht gerade den Ruf, besonders progressiv zu sein. Und wie schwer es ist, neue Gedanken in eine 2.000 Jahre alte Organisation zu bringen, müssen gerade auch die Schwalbacher Katholiken erfahren – wobei die Beharrungskräfte dieses Mal nicht vom „Klerus“, sondern wohl eher von einigen Gläubigen selbst ausgehen.

Nach längeren Diskussionen hatte sich der Pfarrgemeinderat dafür ausgesprochen neben der St.-Pankratius-Kirche ein Banner aufzuhängen, dass mit dem dezenten Spruch „God bless you“, einem Herz und den Farben des Regenbogens zeigen soll, dass auch die katholische Kirche offen ist für Lebensentwürfe jenseits von Vater, Mutter, Kind.

Das scheint nicht jedem zu gefallen. Denn Unbekannte haben ganz akkurat und in Schönschrift auf den Rand des Banners notiert: „Perverse kommen trotzdem in die Hölle“. Die ist nun buchstäblich los, denn es ist offensichtlich, dass die Zeilen nicht von jugendlichen Graffiti-Sprayern stammen, sondern eher von älteren Semestern, die vielleicht sogar jeden Sonntag im benachbarten Gotteshaus zu finden sind und die für ihren subversiven Moment mindestens mit einer Trittleiter angerückt sein müssen.

„Wer macht denn so was?“, fragen sich nun nicht mehr nur die homophoben Kritzeler, sondern auch alle weltoffenen Schwalbacher, die bisher gedacht haben, in einer liberalen Stadt zu leben?

Mathias Schlosser

Kleinanzeigen

Azubi sucht langfristig Nachhilfe für Praxisprüfung (Gewerkbau), Übungsbaustelle in Frankfurt vorhanden, Preis Verhandlungssache, Tel. **0179/6711791**

Verkaufe 2 hochwertige Fahrräder: 1 Herrenfahrrad Fabrikat Corratec, 1 Damenfahrrad Fabrikat Peugeot und 1 Damenfahrrad mit 3-Gang. Tel. **06196/767950**

Reisepässe A10583099, A10581193 und A10581193 von Zahrae Hussein Khedr, Ahmed Alalawi und Mina Alalawi **verloren**! Falls jemand die Pässe gefunden hat, bitte melden unter Tel. **0157/38384488**

Suchen für unsere Mutter eine Eigentumswohnung (EG oder Hochparterre), ab 65 qm, 3 Zi., gerne Garten o. Balkon, bis EUR 400.000 in Schwalbach. **Alternativ Mietwohnung** bis EUR 1.400 Kaltmiete. Ihr kleiner Hund sollte willkommen sein. Tel. **06196/5233748**

Entscheidung über Straßennamen fällt am 15. Juni in der Stadtverordnetenversammlung

BKS empfiehlt neue Namen

● ***Die mögliche Umbenennung des Rudolf-Dietz-Wegs, der Julius-Brecht-Straße und des Bernhard-Reichow-Wegs stand im Mittelpunkt der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales (BKS) am vergangenen Donnerstag. Der Ausschuss empfiehlt weiterhin, den drei Straßen neue Namen zu geben.***

Wie berichtet haben die Grünen bereits im Jahr 2019 beantragt, die Straßen umzubenennen, weil die Namensgeber zwischen 1933 und 1945 dem NS-Regime nahe standen, teilweise NSDAP-Mitglieder waren oder antisemitische Hetzgedichte verfassten. Neben dem Ursprungs-Antrag der Grünen standen am Donnerstag aber auch zahlreiche weitere Anträge auf der Tagesordnung, die sich mit dem Thema befassten. So schlagen etwa die CDU und Stadtverordnetenvorsteher Günter Pabst in verschiedenen Anträgen vor, die Namen beizubehalten und mit Zusatzschildern zu versehen.

Der Antrag des Stadtverordnetenvorstehers fiel allerdings bereits im Ausschuss durch und fand bei keiner Fraktion Zustimmung. Dem Antrag der CDU stimmten zwar auch SPD und FDP zu. Er kommt aber nicht zum Tragen, wenn sich die Stadtverordneten grundsätzlich für eine Umbenennung entscheiden.

Diese Entscheidung fällt bei der nächsten Sitzung des Stadtparlaments am Donnerstag, 15. Juni. Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales empfiehlt dem Parlament, die Namen zu ändern. Im Ausschuss stimmten die Stadtverordneten von SPD und Grüne sowie Thomas Mann von der CDU dafür. Die beiden anderen CDU-Vertreter waren dagegen. Michael Müller von „FDP & Freie Bürger“ enthielt sich.

Wie die Stadtverordneten letztlich entscheiden, ist offen, da es in den Fraktionen von SPD und CDU sowohl Befürworter als auch Gegner einer Umbenennung gibt. **MS**

SPD und CDU für Prüfung aller Optionen für den zukünftigen Betrieb des Heizkraftwerkes

„Schnellschuss ist keine Lösung“

● ***Wer langfristig das Heizkraftwerk in der Adolf-Damaschke-Straße betreibt, soll „solide“ geprüft werden. Das sieht ein Antrag von SPD und CDU vor, der in der vergangenen Woche erstmals im Ausschuss für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz beraten wurde.***

Bis 2027 ändert sich ohnehin nichts. Bis dahin läuft der Erbbauvertrag mit dem Energieversorger „Süwag“ auf jeden Fall noch. Für die Zeit danach müssen die Weichen aber möglichst frühzeitig gestellt werden. Wie es ab 2028 weitergehen könnte, diskutierten die Mitglieder des Ausschusses am Mittwoch vergangener Woche mit Anträgen aus den Fraktionen.

Die Grünen fordern etwa eine umgehende Aufnahme von Verhandlungen durch den Magistrat, um mit Süwag über den Aufbau eines Joint Ventures zu verhandeln, das auch die Abwärme neuer Rechenzentren am Kronberger Hang für die Fernwärme nutzen soll.

Die CDU-Fraktion will allerdings keinen „Schnellschuss“. „Es gibt viele Möglichkeiten, wie man das Heizkraftwerk betreiben kann, die man allesamt sauber prüfen muss“, sagt Stadtverordneter Jan Welzenbach und fügt hinzu: „Es sollte nicht das Ziel sein, eine möglichst schnelle, sondern die möglichst beste Option zu finden.”

SPD und CDU haben daher einen eigenen Antrag eingereicht, der eine „solide Prüfung verschiedener Optionen“ für den zukünftigen Betrieb des Schwalbacher Heizkraftwerkes zum Ziel hat. Vor der Entscheidung über das weitere Verfahren solle zunächst eine Entscheidungsgrundlage entwickelt werden, über die die Stadtverordneten dann beraten können. Am Ende soll ein Modell stehen, das eine faire und verständliche Preisstruktur für die Kundinnen und Kunden mit zukunftsorientierter Wärmeversorgung vereinbaren kann.

Die CDU-Fraktion ist sich einig, dass die kommenden Jahre vor Ende des Ausschreibungszeitraums sinnvoll für eine gründliche Evaluierung möglicher Betriebsmodelle zu nutzen sind. Von einer ausgereiften und überlegten Lösung sollten vor allem die Kundinnen und Kunden der Fernwärme in Schwalbach profitieren. **red**

Wortgewandt stellten die späteren Sieger An Wang und Xinyan Liu ihr Projekt der Jury vor. *Foto: te*

Regionalentscheid der „World Robot Olympiad“ fand am Samstag im Bürgerhaus statt

Keine Schiffskollisionen mehr

● ***Schwalbach war am vergangenen Samstag zum zweiten Mal Austragungsort des internationalen Roboterwettbewerbs „World Robot Olympiad“ (WRO). In der Kategorie „Future Innovators“ präsentierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Region ihre Wettbewerbsbeiträge im Bürgerhaus.***

Die Aufgabenstellung war, Roboter zu entwickeln, die dabei helfen, die Welt zu vernetzen und den weltweiten Austausch sicherer, effizienter und nachhaltiger zu gestalten. Die WRO ist ein internationaler Roboterwettbewerb für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 19 Jahren, die in 2er- oder 3er-Teams gemeinsam mit einem Coach antreten.

Mit viel Engagement und Begeisterung wurden Beispiele für Einfallsreichtum im Zusammenspiel mit Technik gezeigt. Dabei kamen Hardware wie Notebooks, Tablets, Raspberry PI, Netzwerktechnik, vor allem Lego-Mindstorms-Systemtechnik, Ultraschall- und Farbsensoren sowie selbst programmierte Software zum Einsatz.

In Kooperation mit Daniel Neitzel von der Schwalbacher Sektion des Vereins „Technik begeistert“ als Ausrichter der Veranstaltung präsentierten sich im großen Saal des Bürgerhauses drei Teams. Für die Altersgruppe „Elementary“ (8 bis 12 Jahre) die Teams „Wir lieben Roboter (W.L.R.)“ der „Robot School GmbH“, zusammengesetzt aus An Wang und Xinyan Liu, sowie die „Digital-Helden“ als Privat-Team. In der Altersgruppe Senior (14 bis 19 Jahre) trat das Team „MÖP Schwachstrommechaniker“ an; eine Arbeitsgemeinschaft bestehend aus Mika Weise, Juliann Giering und Jason Urbas mit dem Physiklehrer und Coach Ingo Geck des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums in Wiehl bei Köln.

Mit ihren selbst entwickelten Ideen zum diesjährigen Thema „Connecting the World“ wurde den Jury-Teams schon in der jüngsten Gruppe erstaunlich wortgewandt Rede und Antwort gestanden. Dabei waren jedoch nur zu etwa 60 bis 70 Prozent Robotik-Skills nötig. Die Jurys setzten sich zusammen aus Informatikstudenten, einem Ingenieur, einem Dozenten und einem Unternehmer sowie einem Abiturienten.

Mit dem Slogan „Sicher, Effizient, Umweltfreundlich“ widmete sich das W.L.R.-Team der Schifffahrt und der Frage, wie Schiffskollisionen automatisiert vermieden werden können und stellten zusätzlich als Modell ein autonom agierend schwimmendes Gerät vor, das Verschmutzungen durch Ölverluste von Schiffen erkennen und beseitigen soll.

Das Team „Digital-Helden“ zeigte, wie mit einem selbständig mobil arbeitenden Gerät Müll erkannt, aufgeladen und beseitigt werden kann. Zunächst auf kanalisierten Wasserwegen wie dem Panamakanal und später dann auch auf offener See.

Die „MÖP-Schwachstrommechaniker“ präsentierten mit umfangreichem Materialaufwand einen komplexen Container-Hub, mit dem die Logistik von Containern der Hochsee-Frachtschiffe effizienterer gemanaged werden soll.

Im diesjährigen Regionalentscheid erhielt schließlich das Team „W.L.R.“ mit 187,50 Punkten die mit Abstand höchste und somit die Sieger-Wertung. Mit Ihrem Sieg qualifizierten sich der neunjährige An und der zehnjährige Xinyan für das Deutschlandfinale am 16. und 17. Juni in Freiburg.

Die „MÖP Schwachstrommechaniker“ erreichten 121 Punkte. Die „Digital-Helden“ bekamen 116 Punkte zugesprochen. **te**

Behinderten-Selbsthilfe Schwalbach trifft sich am Montag

Erster Stadtrat ist zu Gast

● ***Das nächste Gruppentreffen der Behinderten-Selbsthilfe Schwalbach findet am Montag, 5. Juni statt.***

Beginn ist um 15 Uhr im Tagesraum der Seniorenwohnanlage am Marktplatz 46a. Zu Gast ist dieses Mal Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch, der mit der Gruppe über die Erfahrungen der Behinderten sprechen will. Weitere Informationen erteilen Liane Lückfeld (Telefon 06196/81733) oder Kornelias Schwettmann (Telefon 06196/82362). **red**

Kostenfreie Wertermittlung mit 25-jähriger Erfahrung
Wir suchen dringend für solvente Kunden MFH, Häuser & ETW im Taunus und Frankfurt zum Kauf oder auch zur MIETE.
www.sg-immobilien-consult.de
0172-7383924

Ott Haustechnik Installation Kundendienst
Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung
Inhaber: Matthias Ott · Niederhöchstädter Pfad 9 · 65824 Schwalbach
Telefon (0 61 96) 8 51 55
Telefax (0 61 96) 8 67 18
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de
• Heizungsanlagen
• Sanitäre Anlagen, Bäder
• Solar-Anlagen

Schwalbach im Taunus!
Maisonette-Wohnung mit Fernblick, Bj. 1992, 4 Zi., Wfl. 86 m², EBK, Balkon, TG-Stellplatz, V: 45 kWh/(m²a), Effkl. A, Gas-ZH, **KP € 415.000,-**.
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne unverb. im Detail!
Infos unter:
www.bender-immobilien.de
oder unter **02662/8884940**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als
Kaufm. Angestellte (m/w/d)
mit sehr guten Deutschkenntnissen
• allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten
• Korrespondenz und Telefondienst
• attraktive Bezahlung
• familienfreundliche Arbeitszeiten
bht Bäder & Haustechnik GmbH
Telefon 0 61 96 / 56 86 31 · info@bht-eschborn.de
www.bht-eschborn.de

Barankauf Pkw und Busse
in jedem Zustand. Sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Seriöse Dame kauft alte Puppen, alte Bücher, Briefmarken und Eisenbahnen.
Tel. 0611/13700494

Ihre Werbung in der Schwalbacher Zeitung
Wir informieren Sie gerne:
06196 / 84 80 80

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Kollmann Elektro
Gartenstraße 6
65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 / 13 74
elektro-kollmann@t-online.de
Photovoltaikanlagen vom Fachmann

Günter Pabst reiste für das Projekt „Ferien vom Krieg“ in Schwalbachs Partnerstadt Olkusz

Überschwänglicher Dank

Günter Pabst (links) und Genowefa Bugajska (3.v.l.) mit den ukrainischen Kindern und Jugendlichen vor dem Olkuszer Bergwerksmuseum. *Foto: privat*

● ***Schwalbachs polnische Partnerstadt Olkusz und der Städtepartnerschaftsverein unterhalten seit Beginn des Ukraine-Kriegs Beziehungen zur 70.000-Einwohner-Stadt Nizhyn im Norden der Ukraine. Auch Schwalbach hilft mit und jetzt reiste der Vorsitzende des Arbeitskreises Städtepartnerschaft Schwalbach-Olkusz, Günter Pabst, nach Polen.***

Olkusz organisierte mehrere Hilfskonvois nach Nizhyn mit Medikamenten, Kleidung, Heizaggregaten, finanziell unterstützt durch die Spendenkampagne des Arbeitskreises Olkusz-Schwalbach und der CJZ Main-Taunus.

In den Gesprächen zwischen Genowefa Bugajska vom Olkuszer Partnerschaftsverein und Günter Pabst entstand im vergangen Jahr das Projekt „Ferien vom Krieg“. Der Begriff wurde entlehnt vom Komitee für Grundrechte und Demokratie, dass seit dem Jugoslawienkrieg serbische, kroatische und bosnische Kinder zu Ferienwochenenden ans Meer einlädt.

Im Mai konnte das Olkuszer Projekt „Ferien vom Krieg“ endlich realisiert werden. Zwölf Kinder im Alter von 10 bis 16 Jahren und zwei Betreuerinnen besuchten für eine Woche Olkusz. Ausgewählt wurden die Kinder, weil ihre Väter im Krieg sind oder sie im Jugendzentrum herausragende ehrenamtliche Arbeit leisten. So organisierten der Olkuszer Partnerschaftsverein und das Kulturzentrum MOK mit finanzieller Unterstützung aus Schwalbach ein interessantes und abwechslungsreiches Programm. Olkuszer Jugendliche begleiteten die verschiedenen Programmpunkte.

Neben den Sehenswürdigkeiten war auch Kreativität gefragt, etwa beim bei einem Tanzprojekt im Kulturzentrum, beim Zeichnen im Atelier und beim Workshop zur Herstellung afrikanischer Masken. Die Ergebnisse wurden dann bei der Veranstaltung „Städtepartnerschaft und Ukraine“ präsentiert. Dabei dankten die ukrainischen Kinder und ihre Betreuer auch Günter Pabst, da die Spendenaktion aus Schwalbach die Schülerfreizeit erst möglich gemacht hatte.

Genowefa Bugajska und Günter Pabst versprachen im nächsten Jahr das Projekt zu wiederholen. Olkusz´ Bürgermeister Roman Piasnik bedankte sich überschwänglich für die Unterstützung aus Schwalbach. Für die teilnehmenden Organisationen überreichte er Dankesurkunden. Schwalbach und seine Bürgerinnen und Bürger seien jetzt nicht nur in Olkusz, sondern auch in Nizhyn ein Begriff. **red**

Evangelische Limesgemeinde

„In dieser lieben Sommerzeit“

● ***Ein Bouquet aus Melodien gibt es am Sonntag, 4. Juni, um 19 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15 zu hören.***

Unter dem Motto „In dieser lieben Sommerzeit“ spielen Ursula Roßberg Maringer auf der Flöte und Gil-Soon Kim am Klavier. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. **red**

Rund 10.000 Euro Schaden

Eine Tonne Kupfer gestohlen

● ***In der Zeit vom 19. Mai, 8 Uhr, bis zum 23. Mai, 19.30 Uhr, haben Diebe im Gewerbegebiet Camp-Phönix-Park mehr als eine Tonne Kupfer entwendet.***

Das Material war auf dem umzäunten Außengelände einer Lagerhalle in der Katharina-Paulus-Straße gelagert. Dies hielt die Diebe jedoch nicht von ihrer Tat ab. Sie verschafften sich gewaltsam Zutritt zum Gelände, luden das Kupfer in einem Gesamtwert von rund 10.000 Euro um und flohen mit ihrer schweren Beute in unbekannte Richtung. Die Kriminalpolizei bittet Zeuginnen und Zeugen, sich unter der Rufnummer 06196/2073-0 zu melden. **pol**

Neue Reiseführer und Sachbücher in der Stadtbücherei

Leihen statt kaufen

● ***In diesem Jahr hat die Stadtbücherei ihren Bestand an Reiseliteratur aufgefrischt und mehr als 100 neue Reiseführer angeschafft. Neben den klassischen Urlaubszielen wie Griechenland, Türkei, Italien und Spanien, bilden Ziele im Inland einen weiteren Schwerpunkt.***

So findet sich eine ganze Reihe von Reiseanregungen zu Zielen im Rhein-Main-Gebiet, Hessen und in anderen deutschen Urlaubsregionen. In der Regel sind die Reiseführer, die die Bücherei vorhält, nicht älter als fünf Jahre. Das Team der Bücherei empfiehlt, die Reiseführer für das gewünschte Ziel zur Abholung vorzubestellen, da nur ein kleiner Teil der Reiseliteratur einen Platz in der Interimsbücherei im Rathaus gefunden hat. Romane für die Urlaubslektüre finden sich dort darüber hinaus zum Stöbern.

Auch im Bereich der Sachliteratur hat die Bücherei ihren Bestand ausgebaut und aktualisiert. Es sind 160 neue Titel hinzugekommen. Schwerpunktthemen sind Geschichtsbücher zum aktuellen Paulskirchenjubiläum, unter anderem von Alexandra Bleyer „1848 - Erfolgsgeschichte einer gescheiterten Revolution“, Bücher, die zu gesellschaftspolitischem Nachdenken anregen, wie „Die Schönheit der Differenz“ von Hadija Haruna-Oelker, „KI: Wenn wir wüssten … Was künstliche Intelligenz alles über uns weiß und was wir über sie wissen sollten“ von Cortnie Abercrombie.

Auch Ratgeber wie „Hilfe bei Scheidung und Trennung“, „Finanzplaner Berufseinsteiger“ und andere aktuelle Titel aus dem Verlag der Stiftung Warentest und Lebenshilfen wie „Immer funktionieren funktioniert halt nicht“ von Judith Brückmann stehen zur Ausleihe bereit. Zu den Bereichen Sprachen lernen, Klimaschutz und Gesundheit gibt es ebenfalls neue Titel.

Eine Leseliste lädt zum Entdecken und Stöbern ein. Die Bücher sind alle auch über den Onlinekatalog auf der Homepage der Stadt schwalbach.de zu finden und vorzubestellen.

Das Team der Stadtbücherei weist auf den neuen Standort im Rathaus und die geänderten Öffnungszeiten hin. Diese sind Dienstag von 13 bis 15 Uhr, Mittwoch von 15 bis 18 Uhr, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 16 Uhr. **red**

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Ursula Herde

* 23.10.1941 † 30.04.2023

In stiller Trauer

Gabriele und Herbert Windich mit Familie
Jolanthe mit Lara Herde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 06. Juni 2023, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen,
die sich in unserer Trauer
mit uns verbunden fühlten,
Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten
und mit uns gemeinsam
Abschied nahmen.

Erhard Bernhard Dreyer

† 26.04.2023

Im Namen der Familie
Bärbel Dreyer

Schwalbach am Taunus, im Mai 2023

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

HESSEN BESTATTER

24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

Niemals geht man so ganz,
ein Teil von mir bleibt hier.

Danke

für tröstende Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck,
wenn die Worte fehlten,
für Blumen- und Geldspenden,
für alle Zeichen der Verbundenheit
und Freundschaft.

Gerda Steier

† 01.05.2023

Schwalbach (Taunus), im Juni 2023

Alfons Steier
Robert und Andrea mit Familie

24h Bereitschaft

Reichmann
BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de
Tel.: 06196/1446

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 06173/940990 · TELEFAX 06173/940991

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-
NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Annahme von Traueranzeigen Tel. 0 61 96 / 84 80 80

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall
... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.
Schwalbacher Zeitung

Die diesjährige Veranstaltungsreihe startet mit „Salsa“

Heute wieder Tanz auf dem Marktplatz

● ***Auch in diesem Jahr findet die Veranstaltungsreihe „Tanz auf dem Marktplatz“ mit fünf Tanzterminen statt. Start ist am heutigen Donnerstag, 1. Juni, um 19 Uhr mit Salsa.***

Am 15. Juni steht auf der Fläche vor der Woolworth-Filiale Foxtrott auf dem Programm, am 22. Juni Walzer. Weiter geht es am 29. Juni mit Bachata und am 6. Juli bildet Discofox den Abschluss. Jeder „Tanz auf dem Marktplatz“ beginnt mit 45 Minuten Line Dance im entsprechenden Tanzschritt. Dazu wird kein Partner oder keine Partnerin benötigt. Nach 15 Minuten Pause geht es dann weiter mit Paartanz bis um 21 Uhr. Wer allein zum Tanzen gekommen ist, hat bis dahin vielleicht schon einen Tanzpartner oder eine Tanzpartnerin für diesen Abend gefunden. Ausklang ist um 21.15 Uhr. Dann werden die Verstärker abgebaut.

Wieder dabei ist die „Taunus TanzSchule“ aus Kronberg mit der Tanzlehrerin Marie Mey. Mit ihrer Art begeisterte sie schon in den vergangenen Jahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Auch der Tanzsportclub Schwalbach unterstützt die Veranstaltung und tanzt mit. Damit sind immer versierte Tänzerinnen und Tänzer auf der Tanzfläche. Für die Bewirtung sorgt das Restaurant „MG Kitchen“. **red**

Ökumenischer Gottesdienst. ***Bei bestem Wetter fand am Montag auf dem Marktplatz der in Schwalbach schon traditionelle ökumenische Pfingstgottesdienst auf dem Marktplatz statt. Rund 200 Gläubige aus allen drei katholischen und evangelischen Kirchengemeinden feierten gemeinsam den Gottesdienst, der von Pfarrer Alexander Brückmann und Pfarrer Sam Lee (kleines Bild) zelebriert wurde. Für Kinder gab es einen eigenen Kindergottesdienst im Bürgerhaus.*** *Fotos: Bär*

TGS-Nachwuchs war bei den Kreismeisterschaften erfolgreich

Viele Medaillen

● ***Die Leichtathleten der TG Schwalbach waren Mitte Mai bei den Kreismeisterschaften der U12 und U14 in Sulzbach wieder erfolgreich.***

Yasin Kruse wurde in der Altersklasse M11 mit seinen starken Leistungen drei Mal Kreismeister und einmal Vizemeister. Mit komfortablen 45 Meter beim Ballwurf, 4,50 Meter im Weitsprung und 7,58 Sekunden im 50-Meter-Lauf war er nicht zu schlagen. Beim 800-Meter-Lauf kam er nach 2:55,49 Minuten als Zweiter ins Ziel.

Yasin Kruse von der TG Schwalbach holte im Ballwurf, im Weitsprung und im 50-Meter-Lauf den Kreismeistertitel und im 800-Meter-Lauf erlangte er den Vize-Titel. *Foto: Kruse*

Tolle Ergebnisse erreichte auch Liana Reidenbach (W11). Sie wurde jeweils Dritte beim 50-Meter-Lauf (8,29 Sekunden), 800-Meter-Lauf (2:59,47 Minuten) und im Weitsprung (3,76 Meter). Mit übersprungenen 1,10 Meter wurde Liana Reidenbach Vierte beim Hochsprung.

Dritte Plätze erreichte auch Margret Weber (W12) im 60-Meter-Hürdenlauf in 12,76 Sekunden und im Speerwurf mit 14,46 Meter. Weitere Platzierungen: Maxime Schillinger (M13) auf dem vierten Platz im 75-Meter-Lauf (11,65 Sekunden), vierter Platz im 60-Meter-Hürdenlauf (12,76 Sekunden), vierter Platz im Weitsprung (3,72 Meter); Aloise Simmoneau (W13) auf dem vierten Platz im 800-Meter-Lauf (2:53,07 Minuten); Ida Troge (W11) auf dem vierten Platz im 800-Meter-Lauf (3:20,25 Minuten), vierter Platz im Speerwurf (13,39 Meter); Tim Schardt (M11) auf dem fünften Platz im 50-Meter-Lauf (8,34 Sekunden), fünfter Platz im Weitsprung (3,80 Meter); Emma Steger (W11) auf dem zehnten Platz im 800-Meter-Lauf (3:27,98 Minuten), 13. Platz im Ballwurf (16 Meter), 14. Platz im Weitsprung (3,07 Meter); Noélie Schillinger (W11) auf dem fünften Platz im Weitsprung (3,62 Meter). **red**

Landratswahl im Main-Taunus-Kreis am kommenden Sonntag – Nur noch drei Wahllokale – Drei Kandidaten stehen zur Wahl

„Briefwahl“ ist im Bürgerbüro möglich

● ***Am Sonntag, 4. Juni, wird im Main-Taunus-Kreis eine neue Landrätin oder ein neuer Landrat gewählt. Die Wahlplakate im Stadtbild sind dafür ein deutliches Zeichen. Eine Kandidatin und drei Kandidaten stellen sich zur Wahl.***

Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch ruft die Schwalbacherinnen und Schwalbacher dazu auf, ihr Wahlrecht wahrzunehmen: „Mitbestimmung und freie Wahlen sind das Herzstück unserer Demokratie – deshalb appelliere ich an Sie, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und mitzuentscheiden, wer in den kommenden sechs Jahren an der Spitze des Main-Taunus-Kreises stehen soll. Ihre Stimme zählt.“

Das Wahlamt im Ordnungsamt trifft bereits alle organisatorischen Vorkehrungen, um die Wahl in Schwalbach korrekt und für die Wählerinnen und Wähler möglichst reibungslos durchzuführen. Die postalische Zustellung der Wahlbenachrichtigungen an alle im Wahlverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten erfolgte zum Ende der ersten Maiwoche. „Wählerinnen und Wähler, die noch keine Benachrichtigung erhalten haben, sollten sich bitte im Bürgerbüro unter der Telefonnummer 06196/804-310 melden, um ihr Wahlrecht abzuklären“, sagt Wahlamtsleiter Alexander Barth.

Wer die Möglichkeit der Briefwahl nutzen möchte, kann seine Stimme bereits jetzt schon abgeben. Die hierfür notwendigen Unterlagen können persönlich im Bürgerbüro oder schriftlich angefordert werden. Ein Antrag für die Briefwahl ist auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung vorgedruckt. Die Wahlhandlung kann auch direkt im Bürgerbüro vorgenommen werden. Ebenso kann die Briefwahl auch online über den QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung oder über die Startseite des städtischen Internetauftritts schwalbach.de unter der Rubrik „Aktuelles“ beantragt werden. Dort sind auch weitere Informationen zur Wahl hinterlegt.

Da weiterhin ein starker Trend zur Briefwahl festzustellen ist, werden dieses Mal drei Wahllokale für die Stimmabgabe an der Wahlurne und gleich viele Briefwahlbezirke eingerichtet. In der Geschwister-Scholl-Schule, in der Friedrich-Ebert-Schule und im Bürgerhaus wird es jeweils einen Wahlraum geben, weil die bisher üblichen zwei bis drei Wahlbezirke zusammengefasst wurden. Da bei der Landratswahl nur ein Kreuz zu machen ist und der Wahlvorgang daher schnell von statten geht, ist nicht mit Wartezeiten an der Wahlurne zu rechnen. Alle Wahlberechtigten finden ihr Wahllokal weiterhin im gleichen Gebäude, lediglich der konkrete Raum kann verändert sein. Dieser ist auf der Wahlbenachrichtigung angegeben und soll nach Angaben der Stadtverwaltung gut ausgeschildert und daher leicht zu finden sein.

Sofern keiner der Kandidatinnen und Kandidaten der Landratswahl am 4. Juni die erforderliche Mehrheit erhält, ist eine mögliche Stichwahl für Sonntag, 18. Juni, anberaumt. Hierfür ist die erhaltene Wahlbenachrichtigung unbedingt aufzubewahren. **red**

Tag der Organspende am 3. Juni – Ausweise gibt es im Landratsamt

„Die Bürger sollen sich Zeit nehmen“

● ***Informationen und Ausweise zur Organspende sind im Landratsamt erhältlich. Darauf weist Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick anlässlich des Tages der Organspende am Samstag, 3. Juni, hin.***

Der Tag steht bundesweit unter dem Motto „Richtig. Wichtig. Lebenswichtig“. Informationen und Ausweise gibt es auch in englischer, türkischer, arabischer, polnischer, russischer und ukrainischer Sprache. „Das Thema Organspende hat in den Jahren vor der Corona-Pandemie stark an gesellschaftlicher Bedeutung gewonnen“, erläutert die Gesundheitsdezernentin. „Daran möchten wir anknüpfen. Die Bürgerinnen und Bürger sollten sich Zeit nehmen, sich informieren, Fragen stellen und dann für sich eine gute Entscheidung treffen.“

Laut Umfragen stehen zwar 84 Prozent der Deutschen einer Organspende positiv gegenüber. Aber nur 40 Prozent haben einen Organspende-Ausweis ausgefüllt. Heruntergerechnet auf den Main-Taunus-Kreis hätten damit rund 96.000 Bürgerinnen und Bürger einen solchen Ausweis.

„Gewiss fällt es mitten im Leben nicht leicht, eine Entscheidung für oder gegen eine Organspende nach dem Tod zu treffen. Gleichwohl ist diese Willenserklärung wichtig, da nach aktuellem Recht sonst im Sterbefall die Angehörigen entscheiden müssen“, so Madlen Overdick.

Wer mehr über Organspenden wissen möchte, kann sich im Internet unter organspende-info.de informieren oder die kostenfreie Telefonnummer 0800/9040400 wählen. **red**

Zwei Schüler der Albert-Einstein- und der Friedrich-Ebert-Schule brillierten beim Hessen-Finale – Hoffen auf das Bundesfinale

Sieben „Mathe-Genies“ aus dem MTK

● ***Die Kreissiegerinnen und Kreissieger des 55. hessischen Mathematik-Wettbewerbs sind bei einer Siegerehrung vom Arbeitgeberverband „Hessenmetall Rhein-Main-Taunus“ und dem hessischen Kultusministerium ausgezeichnet worden. Sieben Schülerinnen und Schüler aus sechs Schulen im Main-Taunus-Kreis befinden sich unter den regionalen Preisträgern, davon zwei von Schwalbacher Schulen.***

In der Gruppe „Gymnasium“ wurden Juri Kobyzev von der Albert-Einstein-Schule und Benedict Maximilian Sittig von der Main-Taunus-Schule in Hofheim prämiert. Die besten Realschüler sind Nico Klar von der Elisabethenschule in Hofheim, Maximilian Mamsch von der Friedrich-Ebert-Schule in Schwalbach und Nick Stoll von der Elisabethenschule. In der Kategorie der Hauptschulen waren Cedric Wolinski von der Heinrich-Böll-Schule in Hattersheim und Fynn Hesse von der Sophie-Scholl-Schule in Flörsheim besonders erfolgreich.

48.058 Schülerinnen und Schüler der achten Klassen aus 511 Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie Gymnasien haben an der ersten Runde des 55. hessischen Mathematik-Wettbewerbs teilgenommen. 1.849 Schülerinnen und Schüler schafften es in die zweite Runde auf Kreisebene. 48 Jugendliche aus dem Main-Taunus-Kreis, Hochtaunuskreis, Rheingau-Taunus-Kreis, Frankfurt und Wiesbaden waren siegreich.

Sie bekamen bei der Kreissiegerehrung Urkunden und Präsente überreicht. Außerdem haben sie unmittelbar davor die zweistündige Klausur für den Landesentscheid geschrieben. In der dritten Runde werden nun aus 165 hessischen Jugendlichen die Landesbesten ermittelt. Die hessenweite Siegerehrung wird im Juli stattfinden. Sonja Litzenberger ehrte als Vertreterin des Kultusministeriums die Kreissiegerinnen und Kreissieger der Jahrgangsstufe acht für ihre herausragenden Leistungen: „Dafür spreche ich euch meine Anerkennung aus. Und erst recht dürft ihr selbst euch über das freuen, was ihr geleistet und erreicht habt. Ihr habt erlebt, dass die gelösten Probleme und der hart erkämpfte Erfolg Glücksmomente bescheren. Wer die Mathematik zu verstehen beginnt, begreift, was die Welt bewegt und erhält.“ „Mathematik ist in allen Bereichen der Metall-, Elektro- und IT-Unternehmen unentbehrlich. Das Spektrum reicht von der betriebswirtschaftlichen Steuerung über die Fertigung unserer Produkte bis hin zum Programmieren von Maschinen. Die heimischen Betriebe brauchen Mathetalente wie euch als Mitgestalter für die Zukunft unserer Industrie“, sagte Friedrich Avenarius, Geschäftsführer von „Hessenmetall Rhein-Main-Taunus“. **red**

Stolz präsentierten die Kreissieger und -Siegerinnen des hessischen Mathematik-Wettbewerbs aus dem Main-Taunus-Kreis ihre Urkunden und Präsente. *Foto: Hessenmetall*

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

22. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 22. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Donnerstag, 01.06.2023, um 19:30 Uhr
im Raum Avrillé (Raum 7/8), Bürgerhaus,
Schwalbach am Taunus

stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 21. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 04.05.2023

02. Erlass einer Zisternensatzung für die Stadt Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 19/M 0093 vom 10.01.2023, Magistrat

03. Vorschlagsliste zur Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2024 - 2028
Vorlage Nr. 19/M 0105 vom 16.05.2023, Magistrat

04. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung eines Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2022 der Stadtwerke Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 19/M 0106 vom 16.05.2023, Magistrat

05. Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges
Vorlage Nr. 18/A 0095 vom 06.08.2019,
Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

06. Änderungsantrag zur Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges
Vorlage Nr. 18/A 0099 vom 05.09.2019, FDP Fraktion

07. Joint Venture für den Betrieb des Schwalbacher Heizkraftwerks
Vorlage Nr. 19/A 0060 vom 08.06.2022,
Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

08. Abwärmenutzung von Rechenzentren für den Betrieb des Heizkraftwerks
Vorlage Nr. 19/A 0069 vom 30.08.2022,
Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

09. Vierte Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus und ihrer Ausschüsse - Entwurf des Stadtverordnetenvorstehers
Vorlage Nr. 19/A 0077 vom 13.12.2022, Pabst, Günter

10. Städtische Liegenschaft Bund Deutscher Pfadfinder (BDP), Eschborner Straße, für Stadtentwicklung nutzbar machen
Vorlage Nr. 19/A 0089 vom 14.03.2023, FDP & Freie Bürger Fraktion

11. Änderungsantrag zu 19/A 0060 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Optionen für den Betrieb des Schwalbacher Heizkraftwerks
Vorlage Nr. 19/A 0093 vom 03.04.2023,
Fraktionen der SPD und CDU

12. Strittige Straßennamen
Vorlage Nr. 19/A 0094 vom 11.04.2023, Pabst, Günter

13. Änderungsantrag FDP & Freie Bürger zur 19/M 0093
Vorlage Nr. 19/A 0095 vom 27.04.2023,
FDP & Freie Bürger Fraktion

14. Erklärungsschilder für Straßennamen, die nach Personen benannt sind
Vorlage Nr. 19/A 0096 vom 27.04.2023,
Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

15. Zisternensatzung zur Regenrückhaltung und zur Einsparung von Trinkwasser
Vorlage Nr. 19/A 0097 vom 28.04.2023,
Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

16. Informationssicherheit - Maßnahmen für die Basisabsicherung und für das Notfallmanagement
Vorlage Nr. 19/A 0099 vom 08.05.2023,
Fraktionen der SPD und CDU

17. Vorlage eines Kommunikationskonzeptes: Verbesserte und zielgruppengerechte Kommunikation
Vorlage Nr. 19/A 0100 vom 08.05.2023,
Fraktionen der SPD und CDU

18. Änderungsantrag zu 19/A 0086
Maßnahmen für die Deckelung der Schwalbacher Fernwärmepreise
Vorlage Nr. 19/A 0102 vom 11.05.2023,
Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

19. Anbringung von Informationsschildern bei strittigen Straßennamen
Vorlage Nr. 19/A 0103 vom 16.05.2023, CDU Fraktion

20. Umbenennung von kritischen Schwalbacher Straßennamen
Vorlage Nr. 19/A 0104 vom 16.05.2023, SPD Fraktion

21. Bürger*innen nicht allein lassen - Unterstützung von betroffenen Schwalbacher*innen bezüglich der Straßennamenänderungen
Vorlage Nr. 19/A 0105 vom 16.05.2023, SPD Fraktion

22. Übergangsphase bei der Straßennamen-Umbenennung in Schwalbach
Vorlage Nr. 19/A 0106 vom 16.05.2023, SPD Fraktion

23. Neue Straßennamen für Schwalbach - zu Konzept und Kriterien
Vorlage Nr. 19/A 0107 vom 16.05.2023, SPD Fraktion

24. Neue Straßennamen - erster konkreter Vorschlag
Vorlage Nr. 19/A 0108 vom 16.05.2023, SPD Fraktion

25. Zügige Verhandlungen zur Wiedereröffnung der Gaststätte Mutter Krauss und des Torbogenhauses
Vorlage Nr. 19/A 0109 vom 17.05.2023,
Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

26. Zukünftige Benennung von Straßennamen
Vorlage Nr. 19/A 0110 vom 25.05.2023,
FDP & Freie Bürger Fraktion

27. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 25.05.2023
gez. Eyke Grüning, Vorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung (Steuer- und Gebühren-Erinnerung)

Die Stadtkasse Schwalbach am Taunus **(Gläubiger-Identifikationsnummer: DE45ZZZ00000033012)** als Vollstreckungsstelle macht darauf aufmerksam, dass am 15.05.2023, folgende Abgaben (Steuer- und Gebührenverpflichtungen) fällig waren:

2. Quartal 2023
Grundbesitzabgaben
Gewerbesteuervorauszahlung

Die Abgaben-/Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern im Rückstand sind,
werden hiermit ö f f e n t l i c h gemahnt.

Gleichzeitig werden hiermit alle bis zum 15.05.2023 fälligen Gewerbesteuernachzahlungen angemahnt.

Die Rückstände sind bis spätestens 05.06.2023 an die oben bezeichnete Kasse zu zahlen. Verwenden Sie ausschließlich die unten aufgeführten Konten der Stadtkasse.

Geben Sie bitte das auf Ihrem Steuer- und Abgabenbescheid ersichtliche Kassenzeichen an. (oben rechts)

Nach dem **05.06.2023** werden die fälligen und nicht gezahlten Steuern und Abgaben im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen und auf Grund der Abgabenordnung (AO) § 240 (in der derzeit gültigen Fassung), folgender Säumniszuschlag erhoben:

für jeden angefangenen Monat, vom Tag der Fälligkeit angerechnet, 1 (eins) von Hundert (1%) des auf volle 50,-- Euro abgerundeten Betrages.

Wir bitten die Steuer- und Abgabenpflichtigen den Zahlungstermin einzuhalten.

Konten der Stadtkasse:

Bank	*IBAN*	*BIC*
Taunus Sparkasse	DE50 5125 0000 0049 0000 49	HELADEF1TSK
Nassauische Sparkasse	DE68 5105 0015 0196 0050 05	NASSDE55XXX
Frankfurter Volksbank	DE51 5019 0000 0300 6341 25	FFVBDEFF

Schwalbach am Taunus, 02.06.2023
Thomas Milkowitsch, Erster Stadtrat

Stadt Schwalbach am Taunus
Adresse: Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus,
Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus,
Telefon (06196) 804-0, Telefax (06196) 804-300,
Internet-Adresse: www.schwalbach.de

Die Veröffentlichung der städtischen Bekanntmachungen in der Schwalbacher Zeitung ist ein zusätzlicher Service der Stadtverwaltung.
Die wöchentliche Erscheinungsweise der Schwalbacher Zeitung kann gelegentlich dazu führen, dass Termine, zum Beispiel für Ausschuss-Sitzungen, bereits verstrichen sind.

Schwalbacher Zeitung Sulzbacher Anzeiger Sossenheimer Wochenblatt Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@schwalbacher-zeitung.de** *oder* **Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)
☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

^ Anschrift

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Datum und Unterschrift

^ Bank ^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2023SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196 / 848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail:
info@schwalbacher-zeitung.de
Internet:
www.schwalbacher-zeitung.de

Druck:
ColdsetInnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Haushaltswerbung T. Malik
Hauptstraße 27
63517 Rodenbach
Tel. 0163 / 7956113

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbeformen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

„Stadtradeln"-Kampagne 2023 startet am 5. Juni – Schwalbach ist zum neunten Mal dabei

Auf die Räder, fertig, los

● ***Zum neunten Mal in Folge nimmt die Stadt Schwalbach vom 5. bis 25. Juni an der Kampagne „Stadtradeln" teil. Ab Montag heißt es wieder Fahrt aufnehmen und möglichst viele geradelte Kilometer sammeln.***

„Teamgeist wird bei der Kampagne Stadtradeln großgeschrieben. Sie ist eine tolle Gelegenheit, Gleichgesinnte zum Mitmachen zu bewegen und mit anderen Teams um die Wette zu radeln", ruft Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch zum Mitmachen auf. Ob als Unternehmen, Verein, Schulklasse oder im Freundeskreis: Das Stadtradeln fördere den Zusammenhalt und komme durch die Bewegung an der frischen Luft noch dazu der eigenen Gesundheit zugute.

Die Kampagne ist eine Initiative des Klima-Bündnisses, bei der es darum geht, das Fahrrad immer stärker als Alltagsverkehrsmittel wahrzunehmen und dadurch Kohlendioxid-Emissionen zu vermeiden. Auch in diesem Jahr gibt es dem Ersten Stadtrat zufolge wieder attraktive Preise. Die Prämierung findet voraussichtlich beim Interkulturellen Marktplatzfest am Sonntag, 3. September statt.

Wer mitradeln möchte, kann sich unter stadtradeln.de/schwalbach anmelden. Mit dem selbst gewählten Zugangspasswort können im Aktionszeitraum die geradelten Kilometer eingetragen werden. Unter dem Link stadtradeln.de/app kann außerdem optional die Stadtradeln-App heruntergeladen werden, mit der die geradelten Strecken ganz einfach per GPS getrackt und die zurückgelegten Kilometer dem jeweiligen Team und der Stadt Schwalbach gutgeschrieben werden. Gleichzeitig kann man sehen, wie sich die Gesamtkilometer der Schwalbacher Teams im Vergleich entwickeln.

Selbstverständlich können die geradelten Kilometer auch notiert und im Rathaus an Daniela Wolf weitergegeben werden, wenn man dies nicht selbst am Computer eintragen möchte. Als Mobilitätsbeauftragte ist sie für die Schwalbacher „Stadtradeln"-Kampagne zuständig und unter der Telefonnummer 06196/804-160 oder per E-Mail an stadtradeln@schwalbach.de zu erreichen. Schulen und Schulklassen finden alle Informationen zu den Teilnahmemöglichkeiten und -bedingungen unter stadtradeln.de/schulradeln-hessen im Internet.

Passend zum Thema „Stadtradeln" ist auch die neue 1,5 Meter-Landeskampagne „Mit Abstand sicher unterwegs", mit der das Land Hessen die Teilnahme am Straßenverkehr für alle Verkehrsteilnehmenden sicherer und damit attraktiver gestalten möchte. „Testen Sie Ihr Wissen mit dem ebenso lehrreichen wie unterhaltsamen Wimmelbild-Quiz oder machen Sie mit bei dem weiteren Highlight der Kampagne: dem Kreativ-Wettbewerb", regt Daniela Wolf an. Schulklassen, Vereine, Unternehmen, aber auch Einzelpersonen können unter mit-abstand-sicher-unterwegs.de/kreativ-wettbewerb Beiträge einreichen und sich mit dem Thema Sicherheitsabstand auseinandersetzen.

Alle Informationen und Termine rund um das Schwalbacher „Stadtradeln" werden auf der städtischen Homepage unter schwalbach.de/stadtradeln bekannt gegeben. **red**

Therese Knoll, umringt von der Klasse 4a der Obermayr International Grundschule, freute sich über das Engagement und die Spende. *Foto: Kählich*

Grundschüler der Obermayr-Schule waren für die Tierschutz-Einrichtung am Arboretum aktiv

Schüler spenden für Tierheim

● ***Die Klasse 4a der Obermayr International Grundschule in Schwalbach spendete dem Tierheim in Sulzbach jetzt 767,10 Euro. Die Schüler hatten das Geld mit einer privaten Aktion erwirtschaftet.***

In den Pausen der Ganztagsschule verkauften sie selbst gebackene Muffins, Kuchen, Obst und Gemüse, machten Polaroid-Fotos von ihren Mitschülern, sammelten Geld beim Dosenwerfen und mit dem Verkauf von Büchern und Spielen auf ihrem Flohmarkt. Alle Lehrkräfte kauften mit ihren Klassen kräftig ein. Die stellvertretende Rektorin Julie Cunningham unterstützte das Engagement und genehmigte, dass der Sportunterricht der 4a für die gute Sache genutzt werden durfte, damit auch die Gymnasiasten der Obermayr International Schule in ihrer Pause einkaufen konnten.

Am nächsten Tag wanderte die 4a dann mit einem schweren Sack voller Münzen durch das Arboretum und das Orga-Team übergab der Vorsitzenden des Tierschutzvereins Bad Soden/Sulzbach, Therese Knoll, die Spende. Aber nicht nur das: Manche Schüler schleppten auch große Taschen mit Hundefutter und gebrauchte Decke heran, die ebenfalls dankend angenommen wurden.

„Wir brauchen alles und freuen uns sehr über die unverhoffte Spende", sagte Therese Knoll den Kindern und zeigte ihnen bei einem Rundgang, wofür das Geld gebraucht wird. Insbesondere die gestiegenen Tierarztkosten bereiteten dem Tierheim Kopfzerbrechen.

Die Spendenaktion der 4a war kein Zufall. Vor zwei Jahren besuchten die Schülerinnen und Schüler das Tierheim in Sulzbach zum ersten Mal, weil sie damals ein Buch über Bruni, einen ausgesetzten Hund, im Unterricht lasen. Als die Kinder die Not der Tiere sahen, beschlossen sie zusammen mit ihrer Klassenlehrerin zu helfen, und dieser Plan ist nicht nur geglückt, sondern war lehrreich und machte Spaß.

Von der Idee über die Organisation bis hin zur Durchführung, alles realisierten die Kinder in Eigenregie mit großer Freude und mit der Unterstützung ihrer Eltern, die jede Menge Material beisteuerten. Auch die Mitschülerinnen und -schüler fanden die Aktion toll. „In den Pausen war richtig was los und wir haben alle für einen guten Zweck gespendet, das hat voll Spaß gemacht", kommentierte eine Drittklässlerin strahlend. **red**

Klima-AG der Kerschensteiner-Schule pflanzte einen Gingko

Baum der Hoffnung

● ***Die 18 Kinder der Klima-AG der Georg-Kerschensteiner-Schule (GKS) haben am Mittwoch vergangener Woche einen Ginkgo Baum auf dem Schulgelände am Ostring gepflanzt.***

Damit wollen die Dritt- und Viertklässler ein Zeichen für den Klimaschutz setzen. In den vergangenen Monaten hatten sie sich ausführlich mit den Auswirkungen der Klimakrise beschäftigt und dabei auch die Aktion „Plants for the Planet" kennengelernt. Dem folgend wollten sie auch einen Baum in ihrer Umgebung pflanzen. Entschieden hat sich die AG zusammen mit ihren Lehrerkräften Fabian Litzy und Susanne Ullrich für einen Gingko. Er gilt als Symbol für Hoffnung, Freundschaft, Anpassungsfähigkeit und Unbesiegbarkeit und auch als Mahnmal für Umweltschutz und Frieden.

Für ein erfolgreiches Anwachsen schenkte Bürgermeister Alexander Immisch der AG eine Gießkanne und hörte sich gmeinsam mit Konrektor Markus Neubecker die Ideen der Kinder zum Thema Umweltschutz an, die sie ihm auf Plakaten vorstellten. Danach stürmten alle zum Abschluss das Buffet, das im Vorfeld von einigen Kindern vorbereitet worden war. **red**

Beim Einpflanzen des Gingkos auf dem Schulgelände packten die Dritt- und Viertklässler auch selbst mit an. *Foto: Ullrich*

Zweiter Vorfall „Am Flachsacker"

Einbruch in Getränkemarkt

● ***Am vergangenen Wochenende war der Getränkemarkt in der Straße „Am Flachsacker" zum wiederholten Mal Ziel von Einbrechern.***

Nachdem bereits am Dienstag vergangener Woche in die Schluckspecht-Filiale eingebrochen worden war und die Täter gestört wurden, hatten sie irgendwann zwischen Samstagabend und Montagmorgen Erfolg. Mit den Tageseinnahmen als Beute flüchteten der oder die Täter, nicht ohne zuvor diverse Flaschen in den Verkaufsräumen zerstört zu haben. Somit entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 500 Euro. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und nimmt unter 06196/2073-0 Hinweise entgegen. **pol**

Bei Bürgermeister Immisch

Sprechstunde

● ***Bürgermeister Alexander Immisch bietet am Mittwoch, 7. Juni, von 16 Uhr bis 18 Uhr die nächste Bürgersprechstunde an.***

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06196/804-102 gebeten. Die Bürgersprechstunde kann in Präsenz, telefonisch oder per Videokonferenz stattfinden. Die gewünschte Form wird bei der Terminabsprache vereinbart. **red**

In der Julius-Brecht-Straße

PKW zerkratzt

● ***In der Nacht zum Mittwoch vergangener Woche wurde der Pkw einer Schwalbacherin in der Julius-Brecht-Straße zerkratzt.***

Diese hatte ihre schwarze Mercedes C-Klasse am Dienstag vergangener Woche gegen 18 Uhr auf einem dortigen Parkplatz abgestellt. Als sie am vergangenen Mittwoch gegen 11.40 Uhr wieder zu ihrem Pkw kam, musste sie feststellen, dass die hintere, rechte Fahrzeugseite mutwillig zerkratzt worden war. Durch die Beschädigungen entstand Schaden in Höhe von mehreren hundert Euro. Die Polizeistation Eschborn bittet unter der Telefonnummer 06196/9695-0 um Hinweise aus der Bevölkerung. **pol**

www.
schwalbacher-
zeitung.de

Die
Schwalbacher Zeitung
für jeden Tag

Telefonservice

A

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Auto-Gutachten

Ing.-Büro Wünscher
Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten,
Unfall-Rekonstruktion
Adolf-Damaschke-Straße 19
Tel. 1605
Mobil 0177 / 2 14 84 96

Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz.-Gutachten
Technik und Controlling GmbH
Sossenheim, Westerbachstraße 134
Tel. 069 / 60 60 86-0
kontakt@svs-gutachten.de

Autohäuser

Autohaus Schwalbach GmbH
Mitsubishi-Vertragshändler
Mazda-Service
Neu und Gebrauchtwagen
Tel. 3001
Fax 06196 / 88 17 42 0
www.autohaus-schwalbach.de

Autohaus Ziplinski GmbH
Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosserie-arbeiten, Lack- und Glasschäden
Hardtbergstraße 37a
Tel. 1054
Renaultziplinski@aol.com

KFZ-Technik Autohaus Schulz
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
65824 Schwalbach,
Sulzbacher Straße 43
Tel. 8 52 70

Auto-Unfallhilfe

Eggenweiler GmbH
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas, Klimaanlage-Füllstation, Mietwagen
Am Flachsacker 1
Tel. 3121
www.eggenweiler.de
info@eggenweiler.de

Änderungsschneiderei

C. Yanboludan
schnell, sauber, preiswert
Damen- und Herrengarderobe, Leder-, Pelz- und Gardinenänderungen
Marktplatz 9
Tel. 9 53 95 66

B

Bausparen & Versicherungen

Detlef Roßbach
Postbank Finanzberatung AG
BHW Bausparkasse
65824 Schwalbach, Friedrich-Ebert-Str. 30
Mobil 0171 / 32 10 235
Bitte AB benutzen, wenn gerade nicht zu erreichen.

Buchhaltung

Klewe Verwaltung und Beratung
Finanz- und Lohnbuchhaltung,
Datenerfassung, Büro-Organisation
Tel. 06196 / 50 36 40
Fax 50 36 42
www.klewe.com

C

Computer

Complete GmbH
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Fortsetzung „Computer“

IT-Service Ingo Baumann
Beratung, Verkauf, Dienstleistungen, Netzwerke, Interne Schulung
Friedrich-Ebert-Straße 88
Tel. 0173 / 30 71 397
Ingobaumann@ingobaumann.de
www.ingobaumann.de

D

Dachdecker

FS Bedachungen GmbH
Dachdeckerarbeiten aller Art
Altkönigstraße 1a,
Tel. 06196 / 52 48 933
dachbau-schrader@t-online.de

E

Elektroinstallationen

Elektro-Albat
Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen - Bahnstraße 8
Tel. 8 51 02

Elektro-Kollmann
Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau, Elektrogeräte
Tel. 13 74

Karsten Schmiegel Elektrotechnik
EIB-Bussysteme, Antennenbau, Elektro-reparaturen, 24h-Service
Tel. 88 82 27

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz - Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 05971 / 80 20 80 55

F

Fahrschulen

Fahrschule Stefan Meister
65824 Schwalbach/Ts., Schulstraße 1
Anmeldung: Di. u. Do. von 18-19 Uhr
Tel. 06196 / 36 44
oder 06196 / 7 11 33
www.fahrschule-meister.de

Farben & Tapeten

Farben Wandel
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge
Am Flachsacker 30, 65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 8 63 79
Fax: 06196 / 33 33
Farben-Wandel@t-online.de

Friseure

Kamm in - Iris und Birgits Haarstudio
Schwalbach, Gartenstraße 20
Tel. 06196 / 6 52 46 38

Fußpflege

Dolores Lopez
Mobile Fußpflege
Tel. 0151 / 56 3375 55
und 069 / 58 20 86

Fortsetzung „Fußpflege“

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

G

Garten- & Landschaftsbau

Cheikhi Gartenservice
Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltung
Tel. 06196 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikhi@hotmail.de

Gartenbau Uwe Scherer
Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflasterarbeiten
Tel. 06196 / 53 31 04
Fax 8 56 06

Glasereien

Glaserei Schneider & Gleiser GbR
Verglasungen, Fenster, Rollläden, Duschkabinen,
Spiegel nach Maß
Gartenstraße 19
Tel. 06196 / 8 67 98
Fax 8 19 35
info@glaserei-sg.de

I

Immobilien

Adler Immobilien
Verkauf, Vermietung, Bewertung
Messer-Platz 1,
65812 Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien u. Hausverwaltungen
65936 Frankfurt a. M.
Sossenheimer Riedstraße 16b
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0151 / 41 62 61 21
info@camiko-immo.de

G&K Immobilienberatungs GmbH
Verkauf, Vermietung, Beratung
Hauptstraße 22,
65843 Sulzbach
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Günter Sacher Immobilien
seit 1985
Beratung/Verkauf von Häusern, Grundstücken,
Wohnanlagen
Tel. 06195 / 977 65 41
oder 0174 / 290 72 83
g.sacher@web.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß
IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069 / 3 14 02 60
www.kuhfuss.de

Christoph Samitz Immobilien
Ihr Immobilienmakler vor Ort
Tel. 06196 / 4 37 78
Fax 06196 / 4 37 30
www.csimakler.de

Installationen/Isolierung

Kai-Uwe Abel
Meisterbetrieb - Heizungs-, Gas- und Wasserinstallationen, Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen, Wartung und Kundendienst
Tel. 06196 / 56 81 18
Fax 56 81 01
uweabel@aol.com

Anton Benedick
Meisterbetrieb - Heizung-, Sanitär-, Gas- und Wasserinstallation, Kundendienst, Wartung, Notdienst
Tel. 06196 / 8 28 55
Fax 8 45 64
www.benedick.de

bht Bäder & Haustechnik GmbH
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung,
Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Freund GmbH
Heizung, Sanitär, Spenglerei, Dachrinnenservice - Schwalbach, Am Brater 1
Tel. 06196 / 7 66 60 10
Fax 06196 / 7 66 60 19

Ott-Haustechnik
Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär, komplette Bäder, Spenglerei, Kundendienst, Notdienst, Wartung
Tel. 06196 / 8 51 55
Fax 06196 / 8 67 18
ott.haustechnik@t-online.de

K

Kanalreinigung

Kanal Fay
Rohrreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-Service, Kanalsanierung, Gruben- und Fettabscheiderentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 8 89 70

Kosmetik- & Nagelstudios

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

L

Logopädie/Sprachtherapie

Logopädische Praxis
Kerstin Schröter-Frey, Logopädin
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen,
Schulstraße 17
Tel. 06196 / 88 24 60
Fax 06196 / 88 24 62
logopaedie_schwalbach@t-online.de

Logopädische Privatpraxis
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
Tel. 0151 / 51 78 79 52
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M

Maler & Tapezierer

Malermeister Thomas Scheel
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung, Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177 / 3 11 77 02

Markisen

Markisen-Ostern
Friedrich-Stoltze-Straße 4a
Tel. 06196 / 8 13 10

Möbel

Möbel-Sachs GmbH
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen,
Einrichtungs-Studio, Schreinermeister- und Parkettlegemeisterbetrieb
Berliner Straße 29
Tel. 06196 / 8 60 31 + 32
Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Musikschulen

Jugendmusikschule 1976 e. V.
Schwalbach, Marktplatz 9
Tel. 06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus
Öffentliche Musikschule im VDM,
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule
Tel.06173 / 6 61 10 + 64 00 34
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

P

Parkettverlegung

SJ-Parkett Jurij Schwab
Fertig-Parkett, Massiv-Parkett,
Verlegung, Sanierung, Verkauf
65824 Schwalbach,
Rheinlandstraße 19
Tel. 06196 / 88 24 50
jurij-schwab@t-online.de

Pflegedienste

Mobiles Pflegeteam Schwalbach
Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1
Tel. 06196 / 88 34 599
Mobil 0172 / 10 30 194

Ökumenische Diakoniestation
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe,
Pflege, Beratung in Ihrem Zuhause
Tel. 06196 / 9 54 75-0

Sozialzentrum
Eschborn und Schwalbach
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege
24-Stunden-Pflege, ambulante Pflege
Tel. 06196 / 76 76 040
und 06173 / 64 00 36

Polstereien

Polsterei Petkovic
Janko Petkovic
Bahnstraße 10, Schwalbach
Tel. 06196 / 77 69 902
Fax 06196 / 77 69 903
info@polsterei-dekoration.de

R

Raumausstattung

Raumausstattung Eisenbrandt
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge,
Sonnenschutz, Insektenschutz
Tel. 06196 / 4 26 18
Fax 06196 / 48 34 22

Rechtsanwälte

Eschborn Rechtsanwälte
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter
65760 Eschborn,
Hauptstraße 332
Tel. 06173 / 93 98 760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Kellersmann Rechtsanwälte
Fabian Kellersmann,
Rechtsanwalt und Notar
Egon Kellersmann, Rechtsanwalt,
Notar a. D.
Tel. 06196 / 8 10 96
Fax 06196 / 36 42

Fortsetzung „Rechtsanwälte“

Enrico Straka Rechtsanwalt
Tel. 06196 / 84 84 73
Mobil/WhatsApp/Signal 0170 / 9052368
E-Mail:
ra-straka@rechtsanwalt-straka.de
Web: www.rechtsanwalt-straka.de

Reisebüros

Reisebüro Kopp
Lufthansa City Center
Jede Reise, alle Airlines,
jeder Veranstalter zur tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
Tel. 06196 / 8 89 89-60
www.komm-reisen.de

Selected Travel Reisecafé
Touristik, Firmendienst
Schwalbach, Schulstraße 14
Tel. 06196 / 88 400 33
Fax 06196/ 88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

Rollläden

Alfred Müller KG
Fenster, Türen, Sonnenschutz
Taunusstraße 7
Tel. 06196 / 14 83

S

Schlossereien

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Treppenanlagen, Fenstergitter,
Geländer, Toranlagen, Kunstschmiede
65843 Sulzbach, Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96
www.rogerscheu.de

Schmuck

Schmuck & Edelsteine Karaiskos
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Schwalbach, Marktplatz 42
Tel. 06196 / 9 50 92 30

Schuhmacher

Elshout
Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst,
Reinigungsannahme
Sulzbach, Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschulen

TS-Lingua GmbH
Deutsch, Englisch, Spanisch
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder, Gruppen und Einzelkurse
65824 Schwalbach, Am Kronberger Hang 2
Tel. 06196 / 9 53 42-20
info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
65843 Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/ 50 02 16
Fax 06196 / 50 02 50
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Dietrich M. Reimann
65824 Schwalbach, Berliner Straße 27
Tel. 06196 / 50 38 20
Fax 06196 / 8 26 78
info@steuerberater-reimann.de

T

Taxiruf & Fahrdienste

Michael Volland
Nah- und Fernfahrten, Flughafentransfer
Tel. 06196 / 8 20 80
volland@email.de

U

Umzugsservice

CHRIST & WAGNER
Int. Möbeltransporte GmbH
65843 Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01-0
info@christ-wagner.com

Telefonservice
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sulzbacher Anzeiger
Sossenheimer Wochenblatt
Schwalbacher Zeitung
Sie wollen auch mitmachen?
Tel.: 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666 · anzeigen@schwalbacher-zeitung.de